

Offener Brief an den Generalvikar der Erzdiözese Bamberg

17. Januar 2014

Offener Brief der Kirchen VolksBewegung *Wir sind Kirche* an den Generalvikar der Erzdiözese Bamberg bezüglich des Oberhaider Pfarrers Dr. Stefan Hartmann

Die Kirchen VolksBewegung *Wir sind Kirche* begrüßt den mutigen Schritt von Pfr. Dr. Stefan Hartmann und verwahrt sich öffentlich gegen den vorkonziliaren Führungsstil der Erzdiözese Bamberg“.

...

Die „Monitio“ zeigt keine Dialogbereitschaft, sondern ist ein Maulkorberlass, wie wir ihn aus vorkonziliarer Zeit kennen. Dass heute noch genauso verfahren wird, ist ein Rückschritt, der nicht unwidersprochen bleiben darf.

...

Es ist eine unangemessene Reaktion der Bamberger Kirchenleitung, Pfarrer Dr. Hartmann verbieten zu wollen, den Pflichtzölibat als „Anachronismus“ zu bezeichnen. Nicht die Äußerungen Pfarrer Dr. Hartmanns schaden der Kirche, sondern der Skandal ist, dass die Kirchenleitung die Augen vor der Wirklichkeit verschließt und die Not vieler Priester nicht sehen will.

...

[**> Wortlaut des Offenen Briefes \(PDF\)**](#)

Kontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:

Magnus Lux, Tel: 0176-41266392, Famlux@t-online.de
Christian Weisner, Tel: 0172-5184082, presse@wir-sind-kirche.de
Zuletzt geändert am 17.01.2014